



© wavebreakmedia

Antje Isbaner

Effektive Linderung bei intraoraler Halitosis

INTERVIEW Halitosis steht synonym für Mundgeruch und bezeichnet damit einen unangenehmen, atypischen Geruch beim Ausatmen durch den Mund, wobei in den meisten Fällen von einer intraoralen Ursache ausgegangen wird. Da Mundgeruch für viele Menschen nach wie vor ein Tabuthema darstellt, leiden Betroffene oftmals jahrelang unter sozialen Hemmungen und Scham, bevor sie sich vertrauensvoll an einen Zahnarzt wenden und gezielt um eine Halitostherapie ersuchen. Vor diesem Hintergrund machen die Ergebnisse einer aktuellen Studie Hoffnung: Auf dem Deutschen Zahnärztetag 2015 in Frankfurt am Main wurden erstmal Daten einer Studie zur nachweislichen Wirksamkeit von CB12, einer patentierten Mundspülung zur gezielten Behandlung von Halitosis, veröffentlicht. Demnach reduziert die Mundspülung primäre wie sekundäre Halitosisparameter deutlich und kann somit eine wirkliche Therapieoption für Halitospatienten darstellen. Im Interview mit ZWP-Redaktionsleiterin Antje Isbaner erörtert Dr. Sebastian Michaelis, Mitglied des Vorstandes des Arbeitskreises Halitosis der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde e.V. (DGZMK), die Studienergebnisse des vielversprechenden Produktes.

Herr Dr. Michaelis, können Sie uns bitte etwas zum Aufbau und Umfang der aktuellen Studie zur Effektivität von CB12 sagen?

Es handelt sich um eine doppelblinde, kontrollierte, randomisierte, 2-Phasen-, 3-fach-replizierte Cross-over-Studie mit 34 Teilnehmern, die erneut gesicherte Daten zum Einsatz von CB12 bei Patienten mit intraoraler Halitosis liefert. Pro Behandlungsphase wurde mit je 2 x 10 ml Mundspülung beziehungsweise Wasser im Abstand von zwölf Stunden gespült. Die Messung der primären Endpunkte (Schwefelwasserstoff- und Methylmercaptan-Konzentration) erfolgte gaschromatografisch



(Oral-Chroma™), die der sekundären auch halimetrisch sowie organoleptisch.

Welche nachweislichen Ergebnisse sind aus der Studie hervorgegangen?

Die Mundspülung reduziert die jeweiligen Parameter signifikant für mindestens zwölf Stunden. Somit kann die Spülung bei Patienten mit diagnostizierter intraoraler Halitosis zur symptomatischen Behandlung angewendet werden.

Welche Anwendungsempfehlung wird den Betroffenen intraoraler Ha-

litisos gegeben? Wie oft sollte bzw. darf man die Mundspülung verwenden?

Patienten mit intraoraler Halitosis sollten sich in die Behandlung von Zahnärzten begeben, die sich auf dieses Gebiet spezialisiert haben. Ansprechpartner findet man auf der Website des Arbeitskreises Halitosis in der DGZMK – www.ak-halitosis.de. Die Mundspülung CB12 kann morgens und abends verwendet werden. Die Langzeitwirkung wurde in der aktuellen Studie nicht untersucht, es gelten grundsätzlich dieselben Limitationen wie bei anderen Mundspülungen auch.

Halitosispatienten leiden oft jahrelang unter den Symptomen und sind dankbar über effektive Behandlungsoptionen. Gleichzeitig möchte natürlich ein jeder mit schönen, weißen Zähnen punkten. Wie sieht es da mit der Mundspülung CB12 aus? Besteht hier die Gefahr von Verfärbungen?

Die Verfärbung von Zunge und Zähne ist bei chlorhexidinhaltigen Mundspülungen höherer Konzentration bekannt. CB12 hat mit 0,025 % eine sehr niedrige Konzentration an CHX. Aus meiner Praxis ist mir das nicht bekannt.

Kann es bei der Anwendung von CB12 zu Nebenerscheinungen im Zusammenhang mit anderen Medikamenten kommen?

CB12 ist kein Arzneimittel. Wechselwirkungen mit Medikamenten sind mir nicht bekannt und die aktuelle Studie hat die insgesamt sehr gute Verträglichkeit bestätigt.

dungen (Volatile Sulphur Compounds, VSC) signifikant reduziert, sowohl über Nacht als auch tagsüber. Die Messung erfolgte jeweils 12 Stunden nach Anwendung. Diese lang anhaltende Wirkdauer und damit die nachhaltige Reduktion von Mundgeruch wird auf den synergistischen Effekt von Zinkacetat und Chlorhexidin zurückgeführt. CB12 ist ein Kosmetikum und als „Over The Counter“-Präparat in der Apotheke erhältlich.

MEDA Pharma GmbH & Co. KG

Benzstraße 1
61352 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel.: 06172 888-01
www.CB12.de

INFORMATION

CB12 enthält zwei Wirksubstanzen in jeweils niedriger Dosierung: Zinkacetat (0,3 %) und Chlorhexidin (0,025 %). Die Studie hat nachgewiesen, dass die Testlösung mit Zinkacetat und Chlorhexidin die Entstehung von flüchtigen Schwefelverbin-

Infos zur Autorin



ANZEIGE

N₂O LACHGAS
BEHANDLUNG

Lachgas sicher und effektiv einsetzen – mit BIEWER medical an Ihrer Seite!

Unsere einzigartigen Produkte und Leistungen:

- mobiles, ultra-schlankes ALL-IN-ONE-System sedaflow® slimline
- flache und transparente Doppelmaske sedaview®
- größte Auswahl an Größen, Farben und Düften bei Nasenmasken
- Service in der Praxis – schnell und zuverlässig!

Aktuelle Zertifizierungskurse nach DGfDS und CED:

04. / 05.03.16	Berlin
11. / 12.03.16	Würzburg
15. / 16.04.16	Heidelberg
15. / 16.04.16	München
22. / 23.04.16	Köln
20. / 21.05.16	Köln
01. - 04.06.16	Sylt
10. / 11.06.16	Herne



JETZT PERSÖNLICH INFORMIEREN: per Telefon: 0261 / 9882 9060 oder per E-Mail: info@biewer-medical.com

BIEWER
medical
www.biewer-medical.com